

25.09.2009

Beethoven kommt bis nach Dortelweil

Im 1822-Kundenzentrum, aber auch im Taunus und in der Wetterau sind kleine Orchester und große Sinfonien zu hören – auch mit Weihnachtlichem.

Wenn das Beispiel des Orchesters «Spira mirabilis» Schule machen sollte, dürfte mancher bislang gut beschäftigte Dirigent alsbald arbeitslos werden. Die Musiker stammen aus Italien, gruppieren sich um die Geigerin Lorenza Borrani und musizieren seit vielen Jahren ohne Dirigenten. Am 30. September kommt das Ensemble ins 1822-Kundenzentrum und wird zeigen, wie man in kleiner Besetzung eine große klassische Sinfonie, nämlich Beethovens Siebte, angemessen darzustellen vermag. Einen Tag vorher gastiert das Ensemble im Bürgerhaus Schwalbach, einen Tag später im Kulturforum Dortelweil.

Ein Klaviertrio ist das zweite Ensemble der Saison: Am 18. November kommen Andrea Capecci (Klavier), Valentina Busso (Violine) und die Cellistin Anna-Maria Leonhardt in die Sparkasse. Das populäre Programm reicht von Mozarts C-Dur-Trio über Beethoven (c-Moll) bis zu Brahms' bedeutendem H-Dur-Trio (op. 8). Das Trio ist übrigens Preisträger des vergangenen Kammermusikwettbewerbs der Polytechnischen Gesellschaft. Vom 7. bis 10. Dezember sind an allen vier Konzertorten die Adventskonzerte vorgesehen (am 9. Dezember in Frankfurt). Der Frankfurter Kammerchor unter der Leitung von Wolfgang Schäfer hat sich eine ganze Liste adventlich-weihnachtlicher Weisen ausgesucht, darunter so bekannte Stücke wie Eccards «Übers Gebirg Maria geht». Absolventen der Frankfurter Musikhochschule bestreiten am 20. Januar den Jahresauftakt 2010. Noch hüllt man den Mantel des Schweigens um das Programm. Doch so viel wurde verraten: Es werden klassische und romantische Violinsonaten sein.

Walter Forchert und sein «Collegium Instrumentale Frankfurt» gehören seit Jahren zu den Gästen dieser Konzertreihe. Vier Mal treten sie vom 22. bis 25. Februar 2010 auf den Plan (am 24. Februar in Frankfurt). Auf dem Programm stehen Streicherkompositionen von Britten, Schubert, Bach und schließlich Mendelssohns schönes Oktett Es-Dur. Baryton ist nicht etwa eine Stimmlage, sondern ein dem Cello ähnliches Streichinstrument mit einer zusätzlichen Saite. Das Esterhazy-Ensemble aus Österreich wird dieses Lieblingsinstrument Haydns am 10. März im Kundenzentrum vorstellen, mit Baryton-Virtuose Michael Brüssing. Die Sinfonietta Frankfurt hat für ihre vier Konzerte im April (28. in Frankfurt) unter anderem Schönbergs zweites Streichquartett ausgesucht. Die Sopranistin Heidrun Kordes singt die vertonten Verse von Stefan George. Ge

Frankfurter Sparkasse, Kundenzentrum 1822, Neue Mainzer Straße 49, Frankfurt, sowie Bürgerhaus Schwalbach und Kulturforum Dortelweil.

Karten unter Telefon (069) 26 41-21 14.

Internet <http://www.kammermusikverein.info>

Vom bis

© 2009 Frankfurter Neue Presse

(cached version 2009-10-01 16:23:02, next update: 16:43:02)